

Kirche in WDR 2 | 04.09.2014 05:55 Uhr | Daniel Schneider

Alles versucht

Musik: Alles versucht

Autor: Ich bin ein bisschen neidisch. Auf Menschen, die die Gabe haben, negative Gefühle und Erlebnisse in Musik und Text zu verarbeiten. Aber ich freue mich darüber, dass solche begabte Menschen ihre Gefühle mit mir teilen. In dem sie die Lieder und Texte veröffentlichen. Denn das hilft mir. Wie Maxim, Musiker aus Köln.

Musik: Es tut mir leid, doch ich halt`s nicht mehr aus hier. Ich hab dir gegeben, was geht. Doch wir kommen einfach nicht weiter. Das war es, hier endet der Weg.

Autor: Wenn eine Beziehung scheitert – dann fahren die Gefühle Achterbahn kaum ein anderes zwischenmenschliches Thema bringt die Palette der negativen Gefühle in uns Menschen so zum Schwingen. Und kaum ein anderes Thema betrifft so viele Menschen. Sei es persönlich oder im näheren Umfeld. Maxim hat seine persönlichen Gefühle in diesen Song gepackt: Alles versucht. . "Ich habe ihn als frisch gebackenes Scheidungskind vor ein paar Jahren geschrieben", sagt er.

"Es geht darin um Erschöpfung."

Musik: Das hier sind meine letzten Reserven. Danach bleibt nichts mehr übrig für mich. Wir zwei stehen an verschiedenen Fronten. Und da ist einfach kein Frieden in Sicht.

Autor: Trennungen sind immer schmerzlich und individuell. Haben immer mindestens zwei Seiten und zwei verschiedene Versionen. Und einen gemeinsamen Nenner: Maxim bringt es auf den Punkt: Es ist die Erschöpfung! Denn am Ende, dann wenn die Tür zugegangen ist und die Schritte im Treppenhaus verhallen, dann kommt sie wie eine große Welle, die Erschöpfung.

Musik: Ich hab alles versucht, meine Energie ist verbraucht. Mehr hol ich nicht aus mir raus. Ich hab alles versucht, was in meiner Macht stand. Doch es war nie genug.

Autor: Maxim beschreibt diesen Erschöpfungszustand, Mir gefällt das. Es gibt nämlich schon genug Abhandlungen, die sich mit dem Thema Prävention von Beziehungskrisen, Trennungen und Scheidungen befassen. Aber was ist, wenn wirklich der Ofen aus ist? Wenn wirklich alles versucht wurde, aber einfach nichts mehr geht?

Musik: Ich hab gesucht, doch es gibt keine Lösung. Ich bin stumm, du bist blind. Du wirst mir fehlen, aber glaub mir es geht nicht, nen trockenen Schwamm weiter auszuwringen.

Autor: Hätte Maxim vor ein paar tausend Jahren gelebt: Er wäre ein guter Psalmtexter gewesen. Psalmen sind die Lieder der Bibel. Auch in den Psalmen geht's um die ganze Palette der Gefühle, um Enttäuschungen und zerbrochene Beziehungen. Die Psalmtexter beschreiben genau das, worum es auch Maxim geht: Da heißt es: Ich habe allen Mut verloren ... Ich bin erschöpft vom vielen Seufzen, die ganze Nacht hindurch fließen meine Tränen ...

Musik: Ich hab alles versucht, meine Energie ist verbraucht. Mehr hol ich nicht aus mir raus. Ich hab alles versucht, was in meiner Macht stand. Doch es war nie genug.

Autor: Maxim schreibt für ein breites Publikum, will möglichst viele Menschen mit seinen songs erreichen. Anders der Psalmbeter, er wendet sich nur an eine Person: an Gott. Eine vertraute Adresse für das persönliche Gefühlschaos und die Erschöpfung des Verfassers. Denn er textet in demselben Psalm: Und du Herr? Wie lange willst Du dir das noch mit anschauen? Und endet mit: Mein Flehen hat der Herr vernommen, ja, der Herr nimmt mein Gebet an.

Kein Wort von: Mein Problem ist jetzt gelöst! Oder: Mir geht's wieder richtig gut! Nein, einfach nur die Tatsache: Ich habe eine Adresse, bei der ich meine Erschöpfung loswerden kann.

Musik: Alles versucht

Autor: Ich bin ein bisschen neidisch. Auf Menschen, die die Gabe haben, negative Gefühle und Erlebnisse in der Musik und Texte zu verarbeiten. Aber ich freue mich darüber, dass solch begabte Menschen ihre Gefühle mit mir teilen. In dem sie die Lieder veröffentlichen. Wie Maxim, Musiker aus Köln oder wie die Psalmbeter aus der Bibel. Denn (ihre Lieder und Gebete helfen auch mir) das hilft mir.